Amtliche Bekanntmachungen.

Die Frühjahrs-Control-Versammlungen 1896

im Landwehrbezirk Halle finden wie folgt statt:

Unterbezirk 4 — Eisleben.

Kontrolplatz Teutschenthal — Gasthof zur „Kaiseler Bahn":

Am 8. April 1896 Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Asendorf, Dornstedt, Eisdorf, Eydorf, Köchstedt, Obertentschenthal, Untertentschenthal, Steuden, Pützenburg,
am 8. April 1896 Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bennstedt, Collme, Hühnstedt, Langenbogen, Müllerdorf Rollsdorf, Seeburg, Wansleben, Zappendorf.

Kontrolplatz Oberröblingen — „Gasthof zum Kronprinz":

Am 9. April 1896 Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Albersleben, Amsdorf, Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Oberröblingen,
am 9. April 1896 Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Obereisersleben, Schafsee, Siebien, Schraplau, Untereisersleben, Unterröblingen.

Kontrolplatz Helbra — „Gasthof zum Kronprinz":

Am 10. April 1896, Morgens 9 Uhr für die Jahrgänge 1883, 1884, 1885, 1886 und 1887 aus der Ortschaft Helbra, sowie sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Wolfsteedt,
am 10. April 1896, Mittags 11 Uhr für die Jahrgänge 1888, 1889, 1890, 1891 und 1892 aus der Ortschaft Helbra,
am 10. April 1896, Mittags 1 Uhr für die Jahrgänge 1893, 1894 und 1895 aus der Ortschaft Helbra, sowie sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Benndorf b. M. und Wimmelburg.

Kontrolplatz Eisleben (für die Stadt), „Wiesenhaus":

Am 11. April 1896, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1883, 1884, 1885 u. 1886,
am 11. April 1896, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1887 und 1888,
am 11. April 1896, Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1889, 1890 und 1891,
am 13. April 1896, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1892, 1893, 1894 u. 1895.

Kontrolplatz Eisleben (für das Land) — „Wiesenhaus":

Am 13. April 1896, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Aebtischrode, Bischofsrode, Helfta, Holz-Zelle, Littichendorf, Oberrißdorf, Unterrißdorf, Wolferode, Wormsleben.

Unterbezirk 2, Halle (Stadt).

Kontrolplatz Halle S., Hof der Moritzburg am Paradeplatz,
(Provinzial-Infanterie):

Am 8. April 1896,	Morgens	8	Uhr	für die Jahrgänge		1883	und 1884,
„ 8. „	„	10	„	„ „	„	1885	u. 1886,
„ 8. „	„	Mittags 12	„	„ „	„	1887	u. 1888,
„ 9. „	„	Morgens 8	„	„ den Jahrgang		1889,	
„ 9. „	„	„ 10	„	„ „	„	1890,	
„ 9. „	„	Mittags 12	„	„ „	„	1891,	
„ 10. „	„	Morgens 8	„	„ „	„	1892,	
„ 10. „	„	„ 10	„	„ die Jahrgänge		1893, 1894	u. 1895,
„ 10. „	„	Mittags 12	„	„ **sämmtliche Jahresklassen aus**			

den Ortschaften Böllberg, Burg bei Neideburg, Büschdorf, Capellenende, Crondorf, Diemitz, Gimritz bei Halle, Neideburg, Sagisdorf, Stichelsdorf, Schönnewitz, Wörmlitz und Zöberitz.

Unterbezirk 1, Halle (Stadt).

Kontrolplatz Halle S., Hof der Moritzburg am Paradeplatz
(Special-Waffen):

Garde, Provinzial-Jäger, Provinzial-Kavallerie, Provinzial-Feld-Artillerie, Provinzial-Fuß-Artillerie, Provinzial-Pioniere, Eisenbahn- und Luftschiffertruppen, Provinzial-Train, Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomie-Handwerker), Marine.

Am 11. April 1896,	Morgens	8	Uhr	für die Jahrgänge		1883	u. 1884,
„ 11. „	„	„ 10	„	„ „	„	1885	u. 1886,
„ 11. „	„	Mittags 12	„	„ „	„	1887	u. 1888,
„ 13. „	„	Morgens 8	„	„ „	„	1889	u. 1890,
„ 13. „	„	„ 10	„	„ „	„	1891	u. 1892,
„ 13. „	„	Mittags 12	„	„ „	„	1893, 1894	u. 1895,

Ersatz-Reserve aller Waffen.

Am 14. April 1896,	Morgens	8	Uhr	für die Jahrgänge		1883, 1884, 1885	u. 1886,
„ 14. „	„	„ 10	„	den Jahrgang		1887,	
„ 14. „	„	Mittags 12	„	„ „	„	1888,	
„ 15. „	„	Morgens 8	„	„ „	„	1889,	
„ 15. „	„	„ 10	„	„ „	„	1890,	
„ 15. „	„	Mittags 12	„	„ „	„	1891,	
„ 16. „	„	Morgens 8	„	„ „	„	1892,	
„ 16. „	„	„ 10	„	„ die Jahrgänge		1893, 1894	und 1895.

Unterbezirk 3 — Giebichenstein.

Kontrolplatz Wallwitz — „Gasthof zur Birke":

Am 16. April 1896, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beiderseel, Brachwitz, Dachritz, Döbitz, Friedrichschwerz, Fröstnitz, Gimritz b/W., Görbitz, Groitzsch, Gutenberg, Lehndorf, Trebitz a/W., Wallwitz,
am 16. April 1896, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Löbnitz a/G., Merkwitz, Morl, Möderau, Neblitz, Nöthern, Nauniz, Sennewitz, Spiesitz, Teiche, Westewitz.

Kontrolplatz Giebichenstein — „Gasthof zum Mohr":

Am 17. April 1896, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1883, 1884, 1885 und 1886 aus der Ortschaft Giebichenstein,
am 17. April 1896, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1887, 1888 und 1889 aus der Ortschaft Giebichenstein,
am 17. April 1896, Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1890, 1891, 1892, 1893, 1894 und 1895 aus der Ortschaft Giebichenstein,
am 18. April 1896, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Cröllwitz, Dölau, Lettin, Lieskau, Schiepzig,
am 18. April 1896, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Granau, Mötzlich, Nietleben, Seeben, Tornau, Zickerben,
am 18. April 1896, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Trotha.

Kontrolplatz Niemberg — am Bahnhofe:

Am 20. April 1896, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Brachstedt, Braschwitz, Dammendorf, Eismannsdorf, Gödewitz, Harsdorf, Hohen, Hohenthumm, Niemberg,
am 20. April 1896, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Juwenden, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Peißen, Pißnitz, Brantz, Radatz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermaschwitz, Wurp.

Kontrolplatz Gröbers — im Gasthofe:

am 21. April 1896, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bruckdorf, Canena, Dieskau, Gröbers,
am 21. April 1896, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beuddorf b. Cr., Bennewitz, Gottern, Großkugel, Kleinkugel, Osmünde, Schwoitsch, Zwintschöna.

Kontrolplatz Ammendorf — Gandichs Restaurant:

Am 22. April 1896, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Ammendorf, Beesen, Glendorf, Planena und Pritschöna,
am 22. April 1896, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Burg b/A., Döllnitz, Lochau, Radewell, Wesenitz.

Unterbezirk 5 — Cönnern.

Kontrolplatz Schwittersdorf — Gasthof zum Stern:

Am 23. April 1896, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beesenstedt, Bölenberg, Burgsdorf, Closchwitz, Elben, Fienstedt, Göbenitz, Gebersleben, Naundorf b/A., Rottelsdorf, Stumpin, Schwittersdorf, Trebitz b/Wettin, Zaschwitz, Zörnitz,
am 23. April 1896, Nachmittags 2 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Benkendorf, Dederstedt, Etzdorf, Gorsleben, Krimpe, Neehausen, Pfützthal, Quillschöna, Röther, Salzmünde, Schochwitz, Wolkmaritz, Wöllis.

Kontrolplatz Gerbstedt — Gasthof zum goldenen Ring:

Am 24. April 1896, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Gerbstedt (Stadt- und Amtsgemeinde), Welfsholz, Gypshütte,
am 24. April 1896, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Aisleben, Belleben, Ihlewitz, Piesdorf, Strenz-Naundorf, Zellewitz,
am 24. April 1896, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Augsdorf, Abendorf, Friedeburg, Friedeburgerhütte, Freist, Hübitz, Helmsdorf, Heiligenthal, Hous-Zeitz, Königswieck, Lochwitz, Oeste, Polleben, Pfeiffhausen, Neideritz, Strauthof, Thaldorf, Zabenstedt, Zobitz, Zickeritz.

Kontrolplatz Cönnern — Gasthof zum Ring:

Am 25. April 1896, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Cönnern,
am 25. April 1896, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Brucke, Bebitz, Beesedau, Beesenlaublingen, Gnölbzig, Nelben, Rothenburg,
am 25. April 1896, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Custrena, Dalena, Dornitz, Gartena, Golbitz, Hochedau, Kirchedau, Lebendorf, Mucrena mit Zweithausen, Mitteledau, Neubeesen, Poritz, Sieglitz, Trebitz b/C., Trebnitz mit Möderitz, Unterpeißen.

Kontrolplatz Nauendorf im Saalkreise — Lüdicke's Gasthof:

am 27. April 1896, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Wettin und Löbejün,
am 27. April 1896, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Deutleben, Dobis, Dössel, Domnitz, Kattenmark, Krosigk, Lettewitz, Merbitz, Müncheln, Nauendorf a/S., Neutz, Petersberg, Priester, Schlettau und Wiesian.

Für die Offizier-Aspiranten.

Kontrollplatz Halle a/S., Hof der Moritzburg, am Paradeplatz

am 29. April 1896, Morgens 10 Uhr für sämmtliche in Halle a/S. (Unterbezirk 1 und 2) wohnhaften Offizier-Aspiranten aller Jahrgänge und Waffen der Reserve und Landwehr I. A.

Die Offizier-Aspiranten, welche in Ortschaften der Unterbezirke 3, 4 und 5 wohnen, haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrolplätzen der Kontrolversammlung beizuwohnen.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder Kontrolpflichtige lediglich in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

Temporär- und Ganzinvaliden erscheinen nicht zur Kontrole. Unentschuldigtes Ausbleiben, oder Gestellung auf einem anderen Kontrolplatz bezw. zu anderer Zeit, als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

Die Kontrolpflichtigen der **Jahresklasse 1884** der Land- bezw. Seewehr I. Aufgebots, deren Dienstzeit in der Zeit vom 1. April bis 30. September d. J. abläuft (d. h. diejenigen Mannschaften, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1884 zum Dienst eingetreten sind), werden von der Frühjahrs-Kontrolversammlung entbunden und treten bei der Herbst-Kontrollversammlung zur Landwehr 2. Aufgebots über.

Zur Frühjahrs-Kontrolversammlung haben zu erscheinen:

a) die Reservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
b) die Land- und Seewehr 1. Aufgebots,
c) die Ersatz-Reservisten.

Halle a/S., den 4. März 1896.

Königl. Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Fortan sind die Fernsprechteilnehmer in Delitzsch und Eilenburg zum Sprechverkehr mit Berlin nebst Vororten, sowie mit sämmtlichen zur Zeit bestehenden Stadt-Fernsprecheinrichtungen des Ober-Postdirektionsbezirks Magdeburg (einschließlich des Bezirksnetzes von Halberstadt) zugelassen.

Ferner sind die übrigen Stadt-Fernsprecheinrichtungen des Ober-Postdirektionsbezirks Halle (Saale) ebenfalls zum Sprechverkehr mit Seehausen (Kr. Wanzleben) und Wanzleben (Bez. Magdeburg) zugelassen.

Die Gebühr für ein Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 M.

Halle a/S., den 3. März 1896. (x

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Wehlack.

Der unterm 11. Juli 1895 hinter den Tischler **Karl Tornack** aus Nettgendorf erlassene Steckbrief ist erledigt. J. IVd 491/95.

Halle a/S., den 3. März 1896. (x

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Versteigerungsausgebot.

Zum Zwecke der Zwangsvollstreckung soll der dem Schuhmacher **Carl Müller** aus Krautheim gemeinschaftlich mit seiner Ehefrau **Caroline** geb. **Kilz** gehörige, in der Flur und dem Orte Krautheim belegene Grundbesitz

Sonnabend den 14. März 1896 Nachmittags von 4 Uhr an

im **Gasthofe des Ottomar Ritter** in Krautheim meistbietend versteigert werden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlags wird an demselben Tage nach Schluß des Versteigerungstermins verkündet werden.

Die näheren Nachweisungen über den zu versteigernden Grundbesitz und die Verkaufsbedingungen liegen an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr in unserer Gerichtsschreiberei zur Einsicht aus.

Der Grundbesitz besteht aus 12 ar 90 qm, Wohnhaus, Nebengebäude, Hof, Beetgarten und Obstgarten — mit 2330 Mark brandversichert — sowie 3 ha 81 ar 54 qm Artland.

Der sämmtliche Grundbesitz ist auf 7100 Mark gewürdert.

Der Termin ist der zweite Versteigerungs-Termin.

Buttstädt, den 8. Februar 1896. (a

Großherzoglich Sächs. Amtsgericht.

Holz-Verkauf.

Montag den 16. d. Mts., von **Vormittags 10 Uhr** ab, sollen im Gasthause zu **Naundorf** aus Schutzbezirk **Kämmerei** (Bahnstation) Jagen 13a und Totalität:

Eichen: 167 Stück mit 117 Fm., Kloben 75 Rm., Knüppel 24 Rm. Reisig III. Cl. 368 Rm.

Buchen: 89 Stück mit 20 Fm. (meist Weißbuchen), Buchen-Nutzscheit II. Cl. 8 Rm., Kloben 48 Rm., Knüppel 21 Rm., Reisig III. Cl. 472 Rm.

Birken: 61 Stück mit 13,64 Fm., Kloben 22 Rm., Knüppel 4 Rm., Reisig III. Cl. 88 Rm.

Weichholz: 8 Linden mit 3,32 Fm., Aspen-Kloben 4 Rm., Reisig III. Cl. 296 Rm. öffentlich meistbietend verkauft werden. (a

Königliche Oberförsterei Zöckeritz.

Mühlen-Verkauf.

Die den Erben des verstorbenen Herrn Böttcher gehörende, nahe der Stadt Heldrungen belegene **Wassermühle** mit 3 Gängen, Seitengebäude und ca. 2 Morgen Garten, sowie folgende bei der Mühle belegene **Ackerrandstücke**, und zwar:

1.	Parzelle	92	vom Plane	759	in den Ellern	— ha	19 ar	60 qm
2.	„	93	„ „	759	daneben	— „	6 „	10 „
3.	„	15	„ „	723	die Kratzebreite	— „	18 „	30 „
4.	„	16	„ „	729	„	1 „	— „	— „
5.	„	267/82	„ „	751	„	— „	7 „	50 „
6.	„	268/82	„ „	751	daneben	— „	8 „	10 „
7.	„	360/367	„ „	140	der Rabenschwendel	— „	18 „	90 „

sollen **Donnerstag den 12. März d. J. Mittags 1 Uhr** im **Rathskeller** hier aufs Meistgebot verkauft werden. (ar

Heldrungen, den 1. März 1896. **Naumann.**

Bekanntmachung.

Die Neu-Pflasterung der Markt- u. Kellerstr. hierselbst — Herstellung von **2350 qm**

Würfelschlackenpflaster

soll vergeben werden. Geeignete Unternehmer werden um Einreichung von Offerten bis spätestens zum **14. d. M.** an uns gebeten.

Die Bedingungen können in unserem Geschäftszimmer eingesehen oder gegen Bezahlung der Schreibgebühren bezogen werden.

Schraplau, den 4. März 1896.

Der Magistrat. (a4

Anstrich-Verdingung.

Der **zweimalige Anstrich** von **5 eisernen Brücken** im Gesammtgewichte von 460,000 Kilo auf der Nebenbahn Halle-Seltstedt soll vergeben werden.

Nachweislich leistungsfähige Unternehmer erfahren Näheres durch die **Fabrik für Brückenbau und Eisenconstructionen**

Beuchelt & Cie.,
Grünberg i/Schlesien.

Nutzholz-Verkauf

aus dem Herzogl. Forstrevier Oranienbaumer Haide **Mittwoch, den 11. März cr.,** Vormittags 10 Uhr, im Höberschen Gasthofe zu Sollnitz.

Es kommen zum Ausgebot:

Schutzbezirk Schwarze Stamm
Schlag Jagen 76, 77:

8 Eichen mit 3,63 Festmtr.; 503 Kiefern mit 294,94 Festmtr.; 6 Lattenbäume I.

Totalität Strahl und Zwischenantei: 344 Kiefern mit 216,04 Festmtr., 22 Lattbäume I.

Schutzbezirk Oranienbaum
Schlag Jagen 132a:

393 Kiefern mit 166,37 Festmtr., 47 Lattbäume I., 14 Lattbäume II., 2 Stangen I.

Sollnitz, 29. Februar 1896.

Der Oberförster **v. Fabrice.**

Auction.

Sonnabend den 7. März cr. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich **Bahnhofstr. 26 zwangsweise:**

1 gr. Posten versch. Sorten Cigarren, **Seife, 1 Schreibtisch** mit Aufsatz, **1 Bettstelle** mit Matratze u. **Federbetten, 1 Regulator, Spiegel, Bilder, 1 goldene Damenuhr u. versch. a. G.**

Halle a/S., den 6. März 1896.

Fleckstein, (s
Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Auction.

Sonnabend den 7. d. M. Vorm. ½10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39 zwangsweise:**

1 Büffet, 1 Garnitur, 1 Vertikow, 1 Kleiderschrank, 1 Eisschrank, versch. Wäsche u. a. G.

s) **Friedrich,** Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 7. d. M. Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39 hier zwangsweise:**

1 vollständ. Bett, 1 Trumeaux, mehrere Sophas, Schränke, Tische, Bilder, 1 Krimstecher rc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auctionen bewirkt
Oscar Knoche,
autorgerichtl. bereid. Auctionator,
Krukenbergstraße 12, I.

Backhaus-Verpachtung.

Das hiesige Gemeindebackhaus soll auf die Zeit vom 1. Mai 1896 bis dahin 1899 anderweit verpachtet werden und habe ich Termin auf

Sonnabend, den 14. März d. J., Vormittags 11 Uhr

in meiner Expedition anberaumt.

Pachtlustige haben vor dem Termine Vermögens-, Befähigungs- und Führungsatteste vorzulegen.

Die der Verpachtung zu Grunde gelegten Bedingungen können schon vor dem Termine bei mir eingesehen oder gegen Nachnahme bezogen werden.

Rastenberg, den 2. März 1896.

Der Gemeinde-Vorstand,
W. Ziegenhorn, Bürgermeister.

Ein schönes Gut

mit herrschaftlichen, fast neuen Gebäuden, 200 Morgen gutem Acker und Wiesen, soll mit vollständigem lebenden und todten Inventar, umständehalber für 36,000 ℳ bei der Hälfte Anzahlung sofort verkauft werden. (ar

F. Bruhn, Ludwigslust i. M.

Gut v. 300 Mrg. incl. 40 Mrg. Hochwald, beste Culture, tragb. Boden, neue Gebäude, bill. Inv., 20 Holländer, 7 Pf. rc., nahe St. u. Bahn, Anst. h. preisw. zu verk. Gef. Anfr. sub 907 U. an Exped. d. Ztg. Vermittler ausgeschl.

Geschäftshaus

mit zwei Läden, in schönster Lage **Bernburgs,** worin flottes Feiseurgeschäft betrieben, auch zu andern Gesch. passend, sofort besond. Umst. halb. billig mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **H. 1** an **G. L. Daube & Co.** in **Bernburg a/S.** (a4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960306064/fragment/page=0001

Holz-Submission

ist der **Oberförsterei Annaburg** auf der Ablage am Bahnhof Annaburg, an der Wittenberg-Falkenberger Bahn, lagernden Kiefern-Hölzer: am **Montag den 9. März cr. Nachm. 2½ Uhr** im **Waldschlößchen** am Bahnhof Annaburg. **Jägen 88.**

Bauschstämme III. Kl.	ca.	160	Stück	mit ca. 200 fm.	Loos Nr.	1—4.
„ IV. „ „	„	869	„	„ „ 650 „	„ „	5—12.
„ V. „ „	„	740	„	„ „ 280 „	„ „	13—20.
Gespaltene Großscheit 1 m lang:			„	„ „ 120 rm.	„ „	21—24.
„ Knüppel 1 „ „			„	„ „ 40 „	„ „	25—26.

Nach Masse und Nr. genau bezeichnete Loose werden kurz vor dem Termin im Torgauer und Wittenberger Kreisblatt und im Elster-Boten bekannt gemacht, auch liefert Herr Forstaufseher Regener für eingesandte 50 Pfg. von diesen Bekanntmachungen Abzüge und zeigt auf Verlangen die Hölzer vor.

Bedingungen.

1. Die Gebote geschehen pro fm resp rm, bei gleichen Geboten haben Ersteher der höchsten Masse den Vorzug.
2. Bieter bleiben, wenn der Zuschlag nicht sofort erfolgt, bis zur Ertheilung der Genehmigung an ihr Gebot gebunden.
3. Seitens der erschienenen Bieter hat eine Anzahlung von 20% der Kaufsumme oder Stellung eines sicheren Bürgen, auf Verlangen sogleich im Termin zu erfolgen, seitens der nicht erschienenen Bieter innerhalb 5 Tagen, andernfalls nach Befinden die Gebote ungiltig sind.

Der Rest ist bis 10. Juli cr., wenn nicht gestundet, an hiesige Forstkasse zu zahlen. Die Hölzer dürfen bis 1. November cr. auf der Ablage stehen. Falls der Bestbietende nicht Anzahlung leisten oder genehmen Bürgen stellen kann, so bleiben die nächstfolgenden Bieter zur Annahme des Zuschlags verpflichtet.

4. Neben diesen gelten die allgemeinen fiskalischen Holzverkaufs-Bedingungen und haben Ersteher in ihren Geboten anzuerkennen, daß sie sich diesen sämmtlichen Bedingungen unterwerfen, wiedrigenfalls ihre Gebote zurückgewiesen werden können.
5. Die Eröffnung der mit „**Holzsubmission**" außen bezeichneten Gebote erfolgt am **Montag den 9. März cr. Nachmittags 2½ Uhr** in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten.
6. Nachgebote bleiben unberücksichtigt.
7. Zum Holztransport nach der Laderampe erhalten Ersteher gegen Kaution Schienen und Wagen der Waldbahn nach der Reihenfolge der Meldungen zur einmaligen, ununterbrochenen Benutzung unentgeltlich geliehen, soweit nicht die Forstverwaltung solche zu Wegearbeiten braucht. Die Kaution dient auch für die Wiederherstellung des als tadellos übernommenen, bei der Rückgabe etwa beschädigten Waldbahnmaterials, nach ausschließlicher Festsetzung des Forstmeisters und auch für die Schiebegebühr.

Annaburg, den 19. Februar 1896. Der Forstmeister v. Hagen.

Große freiwillige Inventar-Auction.

Wegen Aufgabe meiner Wirthschaft verkaufe ich **Montag den 9. März Vormittags 10 Uhr** folgendes lebendes und todtes Inventar:
4 gute Arbeitspferde, 2 Stück Jährige Hengste, schwerer Schlag, 2 Stück Jährige Stutfohlen, schwerer Schlag; die 4 Fohlen stammen von dem herzoglichen Deckhengste Simson ab, 6 Milchkühe, davon eine den 22. Febr. gekalbt, 3 Stück 1¼ jährige Sprungbullen, hierbei ein echter Harzbulle, 5 Stück 1¼ jährige Färsen, 5 Kälber, 2 angefütterte Schweine, 1 Dreschmaschine mit Schüttelzeug und Göpel, 2 Drillmaschinen, 1 Hand-Drillmaschine, 5 reihig, 1 Stoppelmaschine, 1 Hackmaschine, 1 eiserne Schleppharke, 2 eiserne Pflüge, 1 Wanzlebener mit Karre, 1 Hackpflug, 1 Egel, 1 Rübenheber, 2 Extirpator, 2 Paar schwere und 2 Paar leichte Eggen, 6 Stück eiserne Saategen, 1 Ringelwalze, 1 schwere und 1 leichte Gliederwalze, 1 Schleifbrett, 1 Dreischaar, 2 Reffelschäle, 1 4" Ackerwagen, drei schmale Ackerwagen, 3 schmale Ackerwagen, complett, 2 Kastenwagen, 1 Schlitten, 1 Paar Kutschgeschirre, Ackergeschirre, 3 Leitseile, 2 Reinigungsmaschinen, 1 Windfege, 1 Partie Seile, 1 Jauchefaß, andere große Fässer, Ketten, 1 Rübenschneider, 1 Futterbank, 2 Decimalwagen und 1 Bollewaage mit Gewichten, 2 Hopfkorren, 1 Wagenwinde, Leitern, 1 Partie Stroh, Esparsette, Heu, Grummet, Spreu, Kaff und verschiedene andere landwirthschaftliche Gegenstände. (ar

Reinstedt in Anhalt. **Fr. Beyse.**

Haus-Verkauf.

Mein in guter Lage beleg. **Haus** mit Restaurant ist bei einer Anz. von 4000 bis 5000 M sofort zu verkaufen. Off. unter E. 8476 an die Exped. dieser Zeitung.

Ein in **Mansfeld** (Stadt) belegenes, 2 stöckiges **Wohnhaus** mit 4 Wohnungen, Stallungen und ca. 1 Morgen großem Gemüse- und Obstgarten, passend für **Gärtnerei**, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres durch die Expedition des „**Allgemeinen Anzeigers**" Mansfeld. (ad

Geschäftshausverkauf.

Mein **Wohnhaus** mit hellem großem Eckladen, 13 Zimmern, gr. Niederlagen, beste Geschäftslage, für Manufaktur-, Weißwaaren-, Kurzwaaren, Cigarren-, Putzgeschäft oder auch gut für Fleischerei passend, in der Erfurterstraße, Nähe der Post und des Soolbades will ich verkaufen. Die hiesige Stadt hat 6000 Einwohner und jährlich mehrere Tausend Touristen und Badegäste sowie Eisenbahnstation.

Frankenhausen am Kyffhäuser.
August Schmiedehausen. (f

Fourage- und Kartoffel-Geschäft,

wobei sich auch **Kohlenhandel** verbinden läßt, kann kauf- oder pachtweise in **Bernburg** günstig übernommen werden. Offerten unter 804 R. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

Verkauf oder Tausch.

Mein **Hausgrundstück** mit zwei hübschen Läden und Thoreinfahrt in **Weißenfels**, Klosterstr. Nr. 10, verkaufe oder vertausche sofort.
Nähere Auskunft ertheilt
Carl Mayer. (ar

Ein **Haus** mit 4 Stuben und zugehörigem Hausplatz ist preiswerth zu verkaufen **Gutenberg Nr. 28b.**

Veränderungshalber sind in **Bad Köstritz** von mehreren Besitzern vor 5—8 Jahren neuerbaute **Wohnhäuser** in vorzüglicher Lage, passend für Fleischer, Conditorelen mit Café, Geschirrbaterei, Warstfabrik, pensionirte Beamte rc., in der Nähe des Bahnhofes sowie der Kaiserl. Post und Karhaus, desgl. auch Grundstücke zu Fabrikanlagen, bei 3—10,000 M Anzahlung zu verkaufen. Auskunft ertheilt (ar
Taxator **Franz Müller**, Köstritz.

Windmühle mit Bäckerei guter Kundschaft, anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Off. unter W. 8469 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Destillation,
Likörlab. rc., in lebh. Stadt der Lausitz, alter Besitz, verk. Wittwe sof. m. Schön. Grundst. u. allem Zubeh., preisw. für 38,000 M (nach 109 M Reben-Ein.) Anz. u. Lebenen. 16—18,000 M, Jahresumst. ca. 70,000 M. Ernstl. zahlungsf. Käuf. an Beauftragten **Otto Wirth**, Küstrin Vorstadt, kostenfrei. (ad

Zu kaufen gesucht

gut rentirendes **Wohnhaus mit Hinterhaus**, Bahnhöhnähe bevorzugt. Offerten unter E. K. 53 postlagernd.

Ein angehendes
Restaurant
mit Damenbedienung
ist billig zu verkaufen. Offerten unter N. n. 1991 an die 2. Exp. d. Ztg.

6 Restaurants zu verpachten.
5 Landgasthöfe zu verkaufen.
2 alte gute **Viktualiengeschäfte** zu verpachten. **Bäckerei**, altes, 200 Jahre bestehendes Geschäft, in gr. Orte, Preis 19000 M, Anz. 3000 M, zu verk. durch
A. Kitzer, Mauerstraße 20.

Ein vermögender junger Kaufmann sucht als **Käufer, Pächter** oder **Theilhaber**
gut rentirendes Geschäft.
Briefe erbitte unter Aufschrift **Geheiden 25** postlagernd **Arnstadt.**

Eckbaustelle Wuchererstr., 1 desgl. Bismarckstr. mit Concession billig verkäuflich. Offerten unter 811 Z. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (ar

Hypotheken-Kapital,
längere Zeit fest, bis 60% der Taxe.
Georg Sachs,
Geiststraße 21. (d

9000 Mark
auf ein Grundstück in Stadtfurt zur 1. Hypothek **zu leihen gesucht.** Gefl. Offerten erbitte unter 802 P. an die Expedition dieser Zeitung. (ar

6000 Mark
werden von einem prompten Zinszahler per sofort **gesucht.** Offerten unter D. 8455 erbitte an die Exped. d. Ztg.

Baustellen
in jeder Größe und in guter Lage sind unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Offerten erbeten unter Z. 8471 in der Expedition dieser Zeitung.

Geschäftslokal,
Hofparterre, von ca. 170 □ Meter, mit **Gas-, Licht- und Wasseranlage**, für jeden Betrieb leicht einzurichten, **Alleinbenutzung des geräumigen Hofes**, auf Wunsch auch mit **Vorderparterre-Wohnung** 6 St., 1 K., Küche und Zub.) soll vom 1. Oktober event. auch früher weiter vermiethet werden. Näheres bei
Falk & Noack, Krausenstraße 15.

5000 Mark
werden von einem Geschäftsmanne, pünktl. Zinszahler, auf mehrere Jahre **zu leihen gesucht.** Offerten unter Q. q. 1994 an die Exped. d. Ztg. erb.

1500 Mark
sehr gute 2. Hypothek Nähe der Stadt sofort oder später zu cedieren.
Gefällige Offerten unter B. 8473 an die Expedition dieser Zeitung erb. (r

Ein armer Veteran, welcher durch Krankheit in Noth gerathen, bittet Edeldenkende um ein **Darlehn von 20—30 Mark.** Offerten unter X. 8470 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Am hiesigen Platze soll eine **große Werkstatt mit Dampfbetrieb** und vielen Nebenräumen, großem Hofe, worin seit 20 Jahren Bau und Reparatur landwirthschaftlicher Maschinen betrieben worden ist, unter günstigen Bedingungen mit sämmtlichen Hilfsmaschinen und Werkzeugen an einen soliden, fachkundigen Geschäftsmann per 1. April a. c. **verpachtet** werden. Näheres durch
Cöthen i/A. **Wilhelm Schulze.**

Laden mit Zubehör, für Cigarren-, Garn-, Wollw., Seifen-Geschäft passend, zu vermiethen **Mansfelder Str. 59.** (r

Delitzscher Straße 13
Comtoir u. Stall, zu einer Niederlage passend, **zu vermiethen.** Zu erfr. bei **Julius Becker**, Bankgeschäft, **Halle a/S.**, Alte Promenade 10. (s

Stallung (16 Pf.), Böden, Comtoir zu verm. Merseburger Str. 158, I.

Ein großer trockener **Lagerraum** zu vermiethen **Giebichenstein,** (r) Große Breitenstraße 5a.

Die seit vielen Jahren von dem **Vermiethungs-Comtoir Fr. Binneweiss** innegehabten Räume sind am **1. Oktober d. J.** anderweitig zu vermiethen. **Besichtigung 2—4 Gr. Märkerstraße 9, I.** (s

Nähe Mühlweg, schönste Lage,
herrsch. Wohnung,
8 heizb. Zimmer, Balkon u. all. Zub., z. 1. Juli cr. oder früher zu vermiethen. Näh. **Burgstraße 29c, II. Etage.**

Albrechtstr. 43 herrsch. 1. Et., 750 M 1. April zu beziehen. Näh. Wuchererstr. 78, p. (s

Gr. Steinstraße 6
freundl. 3. Etage pr. April zu verm.

Forsterstraße 13
herrschaftl. 1. Et. mit Veranda u. Gartenbenutzung. 750 Mk, 1. April zu vermiethen. Näh. Zinksgartenstraße 12, II. (s

Frdl. Wohn., 1. Et., 3 St., 1 K. u. Zub., **desgl.** II. „ 5 „ 1 „ m. Sp. per 1. April cr. zu vermiethen (s
Am Giebichenbahnhof 1.

Hochparterre
Liebenauer Straße 170,
6 Räume, Küche u. reichl. Zub., **Gartenbenutzung**, 1/4. 96 zu verm. 450 M Besichtig. 10—12 Uhr Vorm., Nachmitt. 3—5 Uhr. (s

Frdl. Wohnungen, 4 St., Küche, Speisek. u. Zub., 350—390 Mk., per 1/4. 96 zu beziehen **Annenstraße 1.** (s

Hofwohnung 2 Stuben, K. u. K. zu vermiethen **Martinsstraße 7.**

Lindenstraße 11,
Herrschaftl. Wohnung 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, hochelegant eingerichtet, sof. od. 1/4. zu vermiethen. Preis 725 Mark.

Fr. Wohn., 330 M, zu vm. Kl. Ulrichstr. 24. Wohn. 85 u. 95 Thlr. 1/4. Lessingstr. 10.

Freundliche Wohnung zu 135 M zu beziehen **Gommergasse 12.** (r

Wohnung zu 285 Mark zu verm. **W. Tilge**, Georgstraße 2. (r

Herderstraße 2, III. freundliche Wohnung, 5 Wohnräume, Küche, Keller, Boden, an ruhigen Miether, per 1. April beziehbar, zu vermiethen. (r

Sternstraße 3
1. Etage, 5 heizb. Zimmer, K., Keller nebst Zubeh., per sofort **zu verm.** Näh. daselbst 2 Tr. (s

Freundliche Wohnung, 180 M, 1. April zu verm. **Georgstraße 4.** (r

Wolffstraße Nr. 1
ist eine **Wohnung**, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Zu erfragen **Wolffstraße 2**, part. (r

1 Stube zu beziehen Kl. Sandberg 19.

Getheilte 2. Etage, 3 St., K., Speisek. u. Zub., 1. April zu verm. Meckelstraße 6.

Zwingerstraße 16
Frdl. Wohn. I. Etg., 5 ger. Zim., Küche, Speisek. u. a. Zub. zum 1/4. 1896 zu bez. Desgl. eine Wohn. 2 Stuben, Kam., Küche, Speisekammer und a. Zubehör. Kein Hintergebäude vorhanden.

Wohnung von 2 Stub., Kammer u. Küche zu vermiethen **Pfännerhöhe 74.**

Eine freundl. Wohnung, Preis 55 Thlr., zu verm. **Gr. Klausstr. 22.**

Möbl. Zimmer zu vermiethen per sofort Trödel 17, part. (s

Möbl. Stube mit Instrument per 1. April zu verm. **Grünstr. 28, II, l.**

Frdl möbl. Z. anverm. Landwehrstr. 20, I. l.

Möbl. Zim. z. vm. Gr. Steinstr. 61.

Frdl. möbl. Zimmer billig zu verm., sofort zu beziehen Wörmlitzerstr. 104, I.

Möbl Zimmer billig Marienstr. 7, III. l.

Schlafst. offen i. j. anst. Mädchen Steg 6, v.

Frdl. Schlafst offen Gr. Märkerstr. 16, II.

Kleiner Laden zum 1./7. in der Ulrichstraße **gesucht.** Offerten unter B b 1980 an die Exped d. Ztg.

Gesucht wird eine Wohnung von 6 Zimmern u. reichl. Zub. **mit Garten**, part. od. I. Etage, im Mühlweg viertel, zum 1./7. oder 1/10. d. J. Anerbieten unter Ff. 1984 an die Exped. d. Ztg.

Wohnungsgesuch.
Zum 1. Juli event. 1. Oktbr. **herrschaftl. Wohnung**, aus 5—6 Zimmern nebst Küche, Badeeinrichtung u. Zubehör bestehend, Riebeckplatz oder Nähe desselben, von einem kinderlosen Ehepaar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. m. 1990 an die 2. Exp. d. Ztg. erb.

Ein amerikan. Student sucht in gebildeter Familie volle **Pension u. Wohnung**, Nähe des Mühlweg od. Wettiner Straße bevorzugt. Off. unter L. l. 1989 an die 2 Expedition dieser Zeitung.

Pension
gesucht für einen Schüler der Lathia in christlichem Hause.
Offerten mit Preisangabe unter 809 W. an die Exped. dieser Ztg. (ar

Schüler-Pensionat.
In einer seit 18 Jahren bestehenden, bestens **empfohlenen Pension** werden Ostern **einige Plätze** frei. Nähere Auskunft zu geben ist Frau Conditor **Wilhelm**, Leipzigerstr. 64, gern erbötig.

Ein **Schüler**, welcher hiesige Schule besuchen will, findet freundliche Aufnahme. Off. u. T. 8445 an d. Exp. d. Ztg.

Pension.
Schüler, welche das Stadtgymnasium oder die städtische Ober-Realschule besuchen, finden in jeder Beziehung gute Aufnahme.
Halle a/S., Gitchenstr. 15, I.

Im Töchterpensionat
von Fr. **V. Haase**
finden noch einige **junge Mädchen** Aufnahme; allseitige Ausbildung, angenehmes Heim; vorzügliche Empfehl. (r
Halle a/S., Magdeburger Str. 31 I.

Einige junge Mädchen
oder schulpflichtige Kinder finden zum 1. April noch liebev. Aufnahme und gewissenh. Pflege in meiner Fam.-Pension.
E. Busch, Vorst., Schwetschkeitr. 41, I.

Preußlitzer Malzkaffee ist überall z. haben.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 161

Fernsprecher 161. Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Fabrikgrundstück
mit Gleisanlage am Bahnhofe Teutschenthal, circa 5 Mrg. groß, zu jeder Anlage passend, mit Wohnungen und großem Schuppen versehen, ist auseinandersetzungshalber **preiswerth zu verkaufen.** Eventuell können noch weitere 10 Morgen unmittelbar anschliessend mit großer Front zur Bahn mit verkauft werden. Reflektanten wollen sich an Hrn. **Ernst Kleeberg, Bitterfeld** wenden. (ad

Eckbaustelle-Verkauf.
An günstigster Lage von Halle, an der verkehrreichsten Straße, ist eine **Eckbaustelle von ca. 750 □m** unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Verkäufer gewährt eventuell eine günstige 2. Hypothek.
Reflektanten wollen Adressen sub B. i. 2528 an **Rudolf Mosse**, hierselbst, gelangen lassen. (s

Baustellen.
In Villenstraße hiesiger Stadt preiswerth zu verkaufen: **2 Baustellen**, davon eine Eckbaustelle, schönste, gesunde Wohnlage, Nähe der elektr. Bahn. Gef. Anerbote sub G. o. 1965 an **Rud. Mosse**, Halle a/S. (s

Landgasthof.
Im **Querfurter Kreise**, in der **Nähe von Mücheln**, ist ein **flotter Landgasthof zu verpachten.** Caution erforderlich 1200 Mark. Geeignete Bewerber wollen Adresse unter F. a. 2512 einsenden an **Rud. Mosse**, Halle a/S. (ad

Herrsch. Wohnh.
mit Vorgarten, Hof und großem Hintergarten (2 Etagen, Nebenräume rc.), in schönster Lage (am freiem Platz, Nordostviertel) preiswerth zu verkaufen. Offerten unter P. s. 2594 an **Rud. Mosse**, hier. (s

Bäckerei-Verkauf. In einem großen Dorfe bei Stoßfurt belegen, Bahnstation, ist eine seit 16 Jahren bestehende, flotte, gangb. Bäckerei mit einem jährl. Umsatz von ca. 14,000 M, Gebäude noch fast neu m. Miethsertr., b. 1000 Thlr. Anz. preisw. z. krk. Off. u. H. H. 3879 **R. Mosse**, Magdeburg. (ad

Ein mit allem Comfort **hochelegant ausgestattetes**
photogr. Atelier
nebst vorzüglichen Apparaten und vortheilhaftestem Licht, in bester Geschäftslage, unter **günstigen Bedingungen** 1. April cr. oder später **zu verpachten.** Näheres **Markt 15**, im Laden. (s

Ca. 100 Ctr. 1895 geerntete gute
Zuckerrübenkerne
sind preiswerth abzugeben.
Offerten erbeten sub H. G. 386 an **Rudolf Mosse**, Magdeburg. (ad

Ein **flotter, gewandter**
Verkäufer
für **Cigarren-Detail-Geschäft** zum **sofortigen Antritt gesucht.**
Anmeldungen unter A. l. 50192 bef. **Rudolf Mosse**, Halle. (s

Bureauvorsteher,
jüngere Kraft, gesucht von einem Amtsgerichtsanwalt (Prov. Sachsen) zu sofortigem Antritt. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub H. E. 384 an **Rud. Mosse**, Magdeburg. (ad

Anständige Leute **suchen** baldigst
Hausmannsposten.
Offerten unter L. t. 2583 bef. **Rud. Mosse**, Halle. (s

Wir suchen für unser **Colonialwaaren-Engros-Geschäft** zum **1. April** einen
Lehrling
mit dem Einj.-Freiw.-Zeugniß.
Offerten unter S. z. 2524 bef. **Rud. Mosse**, Halle a/S. (s

Köchin sucht zum 1. April in feinerem Haushalt **Stellung.** Zeugnisse stehen jederzeit zur Seite.
Näheres unter B. 22 an **Rud. Mosse**, Bernburg. (ad

Gesucht wird zum 15. April cr. als Stütze in der Wirthschaft ein junges
Mädchen,
welches in der **Milchwirthschaft** und der **Federviehzucht** nicht unerfahren ist. Meldungen rc. an die **Zerbster Zeitung** in **Zerbst.** (ad

Geb. Fräulein, 18 J., evang., vorz. **Kindergärtnerin u. Klavierlehrerin**, von guter Schulbildung, **sucht** p. 1/4. oder später entsprechende **Stellung** in feinerem Hause.
Off. sub N. p. 50177 befördert **Rudolf Mosse**, Halle a/S. (s

Prakt. Arzt w. l. m. e. verm. Dame, Wittwe nicht ausgeschlossen, zu **verheirathen.** Off. u. L. k. 2502 bef. **Rud. Mosse**, Halle. (s

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960306064/fragment/page=0002